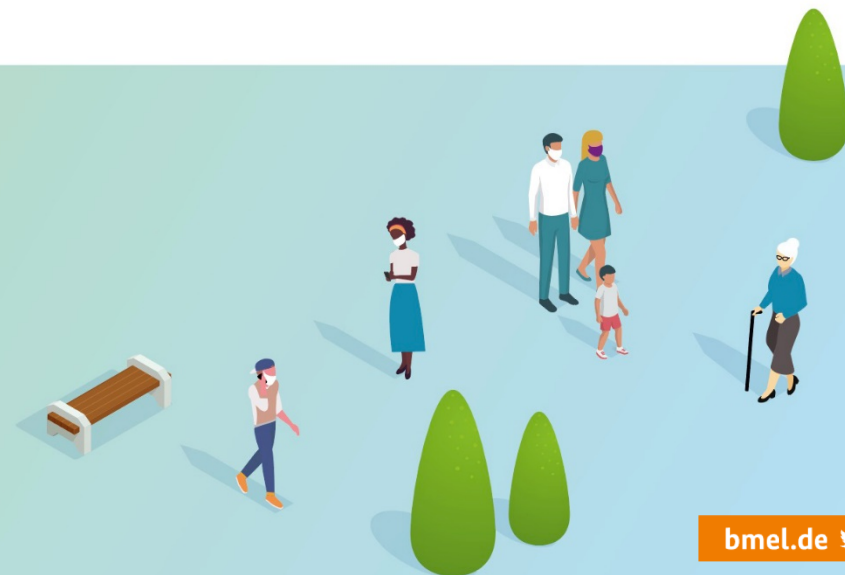


Fachforum 6

Workshop 3: Kulturlandschaften und Klimafolgenanpassung

14. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung



Herausforderungen der ländlichen Räume

1. Verringerung von Abwanderung und Bevölkerungsrückgang
2. Verringerung von Gebäudeleerständen und Vitalisierung von Ortskernen
3. Sicherung der Daseinsvorsorge und Grundversorgung
4. Sicherung von Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten
5. Nutzung der Chancen der Digitalisierung
6. Sicherung des sozialen Zusammenhalts und der Ehrenamtsstrukturen
7. Mobilitätssicherung
8. Verringerung des Flächenverbrauchs
9. Anpassung an den Klimawandel

Perspektiven 2030

1. Resiliente Kulturlandschaften und eine nachhaltige Landnutzung sichern die natürlichen Lebensgrundlagen und tragen zum Klimaschutz bei.
2. Bodenordnung unterstützt eine nachhaltige Landnutzung, löst Landnutzungskonflikte und vermindert den Flächenverbrauch.
3. Nachhaltige Landnutzung und Bodenordnung leisten einen wertvollen Beitrag zu Klimaschutz, Klimafolgenanpassung sowie zum Ausbau und zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Weiterentwicklung der Integrierten ländlichen Entwicklung

1. Bedarfsgerechter Einsatz der Flurbereinigung zur Lösung von Landnutzungskonflikten, ressourcenschonender Bodenordnung
2. Höherer Fördersatz für Flurbereinigungsverfahren mit ökologischer Zielsetzung, zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Klimafolgenanpassung
3. Förderung investiver Maßnahmen zur Stärkung der biologischen Vielfalt und Verbesserung des Wasser- und Bodenrückhalts
4. Optimierung des ländlichen Wegenetzes z. B. durch digitale Planungstools und Geoinformationssysteme
5. Förderanreize für energetische/nachhaltige Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie von Innentwicklungsmaßnahmen

Leitfragen

1. Welche Perspektiven und Ziele bestehen aus Ihrer Sicht für die ländliche Entwicklung bis zum Jahr 2030?
2. Welche Maßnahmen sind notwendig, um diese Ziele zu erreichen?
3. Was braucht die Integrierte ländliche Entwicklung aus Ihrer Sicht, um die Menschen in den ländlichen Räumen bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen?
4. Bieten Ihnen die Land.Perspektiven 2030 die notwendigen Perspektiven für die Entwicklung der ländlichen Räume?